



## Vitus Malnati ist neuer Aktuar

**Pro Audito** Adolf Betschart gab nach 13-jähriger Vorstandstätigkeit an der Generalversammlung seinen Rücktritt bekannt. Präsidentin Irena Zurfluh wurde für zwei weitere Jahre gewählt.



Präsidentin Irena Zurfluh dankt dem abtretenden Aktuar Adolf Betschart. Daneben der neugewählte Revisor Fabrizio Merenda und Vitus Malnati (ganz links).  
Bild: Paul Gwerder (Altdorf, 7. April 2018)

«Die wahre Freude am Leben ist, für ein Ziel gebraucht zu werden, das man selbst als wichtig anerkennt.» Mit diesem Satz eröffnete Irena Zurfluh die 79. Generalversammlung von Pro Audito, zu der 45 Mitglieder und Gäste in Altdorf begrüsst werden konnten. Die Präsidentin des Vereins für Hörbehinderte lebt diesen Spruch selber mit ihrer Arbeit vor.

In ihrem Jahresbericht erwähnte sie, dass immer mehr Betroffene und Angehörige Gebrauch von dem Beratungszentrum machen und dort fachliche Unterstützung suchen. Besonders beliebt war der Hör- und Er-

lebnisweg in Altdorf, auf dem für Einzelpersonen und Gruppen 21 Führungen durchgeführt werden konnten.

### Theater Uri und Uristiersaal neu ausgerüstet

Pro Audito ist auch aktiv, was die sogenannten FM-Anlagen betrifft. So werden drahtlose Anlagen bezeichnet, die Signale mit frequenzmodulierten Funksignalen (FM) übertragen. Der Begriff wird vor allem für Tonübertragungsanlagen für schwerhörige Menschen verwendet. Neu sind im Theater Uri und im Uristiersaal FM-Anlagen im Koffersys-

tem erhältlich. Die beiden FM-Anlagen-Verantwortlichen Walter Zraggen (Uri) und Josef Burgener (NW/OW) hatten somit im vergangenen Jahr mit Messungen, Abnahmen, Beratungen, Planungen und Gesuchen alle Hände voll zu tun.

Positives Echo löste der Kurs «Vorsorge zu Lebzeiten», an dem 24 Personen teilnahmen. In einfacher und verständlicher Sprache erörterten die Referenten die wichtigsten Schritte für Patientenverfügungen, Vorsorgeaufträge und Testamente. 2017 besuchten 34 Teilnehmer die Kurse für



Abseh- und Hörtraining im «Triff Altdorf». Die Referate beim SRK, der Schule Schattdorf und den Samariternvereinen Attinghausen und Flüelen zeigen, dass die Hörbehinderung und deren Probleme langsam aber sicher ein gesellschaftliches Thema werden.

Pro Audito Uri suchte für den Lehrgang 2018 bis 2020 eine interessierte Person, welche die Ausbildung zur Audioagogin machen würde. Die Präsidentin war erfreut, dass sie mit Pia Kempf eine Frau gefunden hat, die den Vorstellungen des Vereins entspricht. Sepp Burgener hat den Kurs Funktionskontrolleur gemacht und wird in diesem Jahr zusätzlich noch die Ausbildung zum Messtechniker absolvieren.

### Mit grossem Applaus bestätigt

Nach 13-jähriger Vorstandstätigkeit gab Adolf Betschart auf die Generalversammlung hin seinen Rücktritt als Aktuar bekannt. Als Nachfolger wurde der bisherige Revisor Vitus Malnati gewählt. Die Präsidentin Irena Zurfluh sowie Materialchef Walter Zraggen wurden mit grossem Applaus für zwei weitere Jahre bestätigt. Als Revisoren wurden Sybille Zraggen (bisher) und neu Fabrizio Merenda gewählt. Weiter im Vorstand sind Toni von Büren (Vizepräsident), Claudia Elsener (Kassierin), Heidi Locher Gisler (Audioagogin) und Felix Aschwanden (Webmaster).

«Freiwillige und ehrenamtliche Arbeit ist leider fast überall Mangelware», so Zurfluh. Für Vereine sei diese aber überlebensnotwendig. «Deshalb bin ich glücklich, diesen florierenden Verein mit seinen vielen Freiwil-

ligen, die im vergangenen Jahr rund 2500 Stunden für uns da waren, zu führen», betonte Zurfluh. Besonders stolz ist Pro Audito Uri, dass die eigene Webseite, die von Felix Aschwanden professionell betrieben wird, guten Anklang findet. «Im vergangenen Jahr hatten wir pro Tag durchschnittlich 50 Gäste auf unserer Webseite [www.pro-audito-uri.ch](http://www.pro-audito-uri.ch). Dies ist eine absolute Erfolgsgeschichte.»

### Gemeindepräsident macht Mut

Die Kasse, welche von Claudia Elsener geführt wird, wies einen stolzen Gewinn von 11 000 Franken aus, dies bei Aufwendungen von 71 000 Franken. Pro Audito Uri zählte Ende 2017 insgesamt 244 Mitglieder, dies sind sechs mehr als vor Jahresfrist.

Der Altdorfer Gemeindepräsident Urs Kälin gratulierte dem Verein. «Die ehrenamtliche Arbeit, welche die Mitglieder leisten, ist Gold wert», so Kälin. «Ich verstehe, dass ihr es nicht immer einfach habt, denn der Verein braucht Anlagen und eine Technik, die auf dem neuesten Stand sind.» Trotzdem riet er den Anwesenden, immer für die gute Sache zu kämpfen. «Denn sonst kommt man nie zum Ziel.»

**Paul Gwerder**  
redaktion@urnerzeitung.ch

## «Freiwillige und ehrenamtliche Arbeit ist leider fast

## überall Mangelware.»

**Irena Zurfluh**  
Präsidentin Pro Audito Uri